

P F A R R B R I E F

St. Bonifatius - St. Kilian- Mariä Heimsuchung

Jahrgang: 11 Nr. 172

31. Jan – 28. Febr. 2021



**Wo Glaube ist,
da ist auch Lachen.**

Martin Luther

Inhaltsverzeichnis		So erreichen Sie uns:
▶ Inhalt	2	Pfarramt St. Bonifatius Kirchweg 3, 36157 Ebersburg Tel: 06656-34 2 FAX: 06656-91 98 32 email: pfarrei.weyhers@bistum-fulda.de <div style="background-color: #cccccc; padding: 5px; text-align: center;"> • <u>NEU!!!!!!</u> </div> www.katholische-kirche-weyhers.de Bürozeiten Weyhers: Montag: 08.00 – 11.00 Uhr Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr Donnerstag: 17.30 – 19.00 Uhr Bürozeiten Ried: Donnerstag: 16.45 – 17.15 Uhr
▶ Artikel	3	
▶ Admissio + Oskar-Award	4-5	
▶ Gottesdienstordnung	5-13	
▶ Bücherei Weyhers	14	
▶ Bücherei Ried		
▶ Blumenschmuck Ried		
▶ Messdiener		
▶ kfd Weyhers	15	
▶ kfd Ried		
▶ Spendenaktion Ried	16	
Der nächste Pfarrbrief erscheint für ▼▼ <u>vier</u> ▼▼ Wochen vom 28. Febr. – 28. März 2021 Redaktionsschluss: <u>Mittwoch 24. Febr. – 10.00 Uhr</u>		Pfarrer: Markus Schmitt Pfarrsekretärin: Monika Heurich Diakon: Godehard Grammel 06656-43 97 77 7 Herr Petre Ichev 0159 – 025 26 026
Abkürzungen:		
W. = Weyhers	R = Ried	D. = Dietershausen
O. = Oberrod	BKH = Altenheim	K = Kapellchen, Schönstatt Dietershsn
Pfarramt St. Bartholomäus Dietershausen, Kirchring 3, 36093 Künzell		
Tel. 06656-1756, FAX: 06656-503956, www.pfarrgemeinde-dietershausen.de		

Liebe Pfarrgemeinde,

die Zeit im Jahreskreis hat seit einigen Wochen begonnen. Am ersten Sonntag, wo die liturgische Farbe wieder grün war, haben wir in der alttestamentlichen Lesung gehört, dass Gott im Traum dem kleinen Samuel erscheint. Gott ruft ihn beim Namen. Auch uns ruft Gott beim Namen. Mit unserem Namen wurden wir auf den dreifaltigen Gott getauft und wurden damit Kinder Gottes. Wir dürfen Gott Vater nennen, was wir im Vater unser auch tun. Aus Respekt und Ehrfurcht vor Gott sprechen die Juden den Namen Gottes Jahwe nicht aus. Manchmal ist die Anrede „Du“ für Gott aber für unsere Gebete intensiver.

Der jüdische Religionsphilosoph Martin Buber, geboren 1878 in Wien, gestorben 1965 in Jerusalem, hat die Dialogfähigkeit des Menschen in seinem Buch „Ich und Du“ entfaltet. Basis und Grundlage zu dieser Darlegung von Martin Buber ist die Bibel.

"Der Mensch wird am Du zum Ich", denn das Angesprochenwerden geht dem Ansprechen voraus. Der angesprochene Mensch, der „Ich“ sagen kann, unterscheidet sich vom „Du“ und geht nicht im „Du“ auf. Wichtig ist Martin Buber bei seiner Herangehensweise, dass das „Ich“ im „Du“ den „Ewigen“ zu sehen fähig wird, mit dem „Ewigen, Göttlichen“ in Kontakt, in Beziehung, ins Gespräch kommen kann.

So schreibt er: „Ihr ewiges Du haben die Menschen mit vielen Namen angesprochen. ... Aber alle Gottesnamen bleiben geheiligt“. Martin Buber, übersetzt den Gottesnamen JHWH mit DU!

Übrigens kommt im Alten Testament mehr als 6800 Mal das Wort JHWH vor. Es wird selten mit Jahwe übersetzt, sondern meistens mit „Herr“. Nach der neuen Übersetzung von 2016 wird nur noch die Übersetzung „Herr“ benutzt. So könnten wir JHWH auch öfter mal mit „Du“ übersetzen.

Statt „Jahwe ist unser Gott“ können wir sagen: „Du bist unser Gott.“

„Du bist uns nahe. Du begleitest uns auf all unseren Wegen.“ So kann der kleine Samuel sagen: Rede Herr, denn dein Diener hört.

Wir können in dieser Zeit der Pandemie beten: „Hilf uns guter Gott, deinen Kindern in dieser Pandemie die richtigen Entscheidungen zu treffen und beschütze uns auf all unseren Wegen. Du wirst uns nicht verlassen. Darauf vertrauen wir.“

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen weiterhin alles Gute und Gesundheit an Leib und Seele

Ihr Pfarrer

M. Schmidt

Admissio und Oskar-Award

Am 2. Februar 2020 wird in der Seminarkapelle des Priesterseminares die Admissio erteilt. Das ist die feierliche Aufnahme der Bewerber als Weikandidaten für die Diakonenweihe. Die Aufnahmefeier wird in diesem Jahr leider unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden. Für die Aufnahme als Weikandidaten bewerben sich Herr Jacques Kasongo, gebürtig aus dem Kongo, Herr Wolfgang Gärtner aus Edzell-Engelhelms und **Herr Petre Ichev, der in unseren Pfarreien in der Seelsorge mithilft.** Die Diakonenweihe ist für den 24. April 2020 im Dom zu Fulda geplant.

Ich bitte alle Gläubigen, für die Bewerber und besonders für Herrn Petre Ichev zu beten und an ihn zu denken. Hoffentlich können einige von uns bei seiner Diakonenweihe im April dabei sein.

Noch eine erfreuliche Nachricht. Wussten Sie, dass jedes Jahr in unserer Diözese die Kolpingjugend den Oskar-Award für die Aktion „Oskar hilft“ verleiht? Ich auch nicht.

Die Aktion „Oskar hilft“ wird von unserer Kolpingfamilie/-jugend regelmäßig zu Ostern mit dem Verkauf von Palmsträußen und Ostereier etc. durchgeführt und unterstützt soziale Projekte. Da in diesem Jahr die Osteraktion ausgefallen ist, hat die Kolpingjugend Weyhers sich für eine Aktion im Rahmen des Weihnachtsbaumverkaufes entschieden und kleine Weihnachtsgeschenke/-karten zum Verkauf angeboten, wobei der Erlös der Aktion „Oskar hilft“ zugute kam.

Nun ist die Kolpingjugend Weyhers namentlich besonders, **Daniel und Simon Herget**, mit dem Oskar Award der Diözesanleitung der Kolpingjugend im Bistum Fulda geehrt worden. Diese Auszeichnung wird für besondere Aktionen im Rahmen von „Oskar hilft“ verliehen. Wir freuen uns mit den Beiden und unserer Kolpingfamilie/-jugend. Herzlichen Glückwunsch von der ganzen Pfarrei und herzlichen Dank für euren Einsatz.

Weitere Infos zu der Aktion unter „www.aktion-oskar-hilft.de“

Auch wenn zur Zeit nur wenig gelacht wird, dürfen wir den Humor nicht verlieren. Wir sehnen uns nach Besuchen und Austausch und nach gemeinsamen Essen und Trinken.

So war auch einmal der Verwaltungsrat mit dem Pfarrer in einer Gaststätte. Als der Ober die Bestellung aufnimmt, fragt er:

„Was darf es zum Trinken sein? Einen badischen Spätburgunder, einen trockenen Riesling aus dem Rheingau, einen leichten Chardonnay aus der französischen Provence oder einen Chianti?“ Der Pfarrer wird zuerst gefragt und sagt: „Ich nehme das Beste aller Getränke. Für mich ein Glas Mineralwasser.“ Danach sagt einer vom Verwaltungsrat: „Für mich muss es nicht das Beste sein. Ich begnüge mich in aller Bescheidenheit mit einem Chianti.“

Lassen wir uns in dieser Zeit die Freude nicht nehmen.

Ihr Pfarrer

Markus Schmitt

Aktuelle Informationen:

Bruder-Konrad-Heim:

Die Hl. Messen entfallen im Augenblick noch.

Krankenkommunion:

Die Kranken werden telefonisch benachrichtigt!

Intentionen:

Intentionen können (wieder) angenommen werden, gerne auch telefonisch, zu den Sprechzeiten des Pfarrbüros.

SA. 30.01. Vorabend zum 4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

17:00 Weyh. Vorabendmesse mit Kerzensegnung und Blasiussegen
(allgemein, keine Einzelsegnung)

SO. 31.01. 4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:30 Ried Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen
(allgemein, keine Einzelsegnung)

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde mit Kerzensegnung und Blasiussegen
(allgemein, keine Einzelsegnung)

MO. 01.02. Montag der 4. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 02.02. Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess)

18:30 Diet. Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen (allgemein, keine Einzelsegnung)
3. Sterbeamt für Gustav Schlauer
Jahresgedenken für Ria, Hugo und Georg Wehner und für lebende und verst. Angeh.
für Richard, Monika, Josef u. Winfried Reinhardt und verst. Angeh.
für Oskar und Maria Semler, Ida Semler und Therese Küter und verst. Anbeh.

MI. 03.02. Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis

08:30 Weyh. Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen (allgemein, keine Einzelsegnung)
für Maria Kremer und Franz und Ida Breidung
für die Verstorbenen der Familien Fladung und Belz
für Pfarrer Rudolf Bauschke

DO. 04.02. Hl. Rabanus Maurus

18:30 Ober. Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen (allgemein, keine Einzelsegnung)
für Reinhold Weickard

FR. 05.02. Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

18:30 Diet. Hl. Messe und gestaltete Anbetung bis 19.30 Uhr, sakramentaler Segen

7. Februar 2021

**Fünfter Sonntag im
Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 7,1-4.6-7

2. Lesung:

1. Korinther 9,16-19.22-23

Evangelium: Markus 1,29-39



Ulrich Loose

» In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. «

**SA. 06.02. Vorabend zum 5. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrgemeinde**

17:00 Weyh. Vorabendmesse mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
(allgemein, keine Einzelsegnung)

**SO. 07.02. 5. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrgemeinde**

08:30 Diet. Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
(allgemein, keine Einzelsegnung)
Jahresgedenken für Paul Walter, lebende und verst. Angeh.
für Emil und Maria Semler
für Elise und Benno Storch, lebende und verst. Angeh.
zur Danksagung

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
(allgemein, keine Einzelsegnung)
Jahresgedenken für Maria Storch und für Ernst Storch

MO. 08.02. Montag der 5. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 09.02. Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis

18:30 Diet. Hl. Messe
Jahresgedenken für Thomas Wald
Jahresgedenken für Waldemar Goldbach
für Hans-Georg Jost
für Familien Bott und Rausch
für Rosa und Emil Kram, lebende und verst. Angeh.
für Elfriede, Bernhard und Gerhard Baier

MI. 10.02. Hl. Scholastika

08:30 Weyh. Hl. Messe
Jahresgedenken für Karl Regler
für die verstorbenen Eltern und Geschwister
der Familie Alsheimer

DO. 11.02. Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

18:30 Ober. Hl. Messe
3. Sterbeamt für Stefan Heil

***Ich wünsche dir Hoffnung,
dass du auch in trüben Zeiten nicht aufhörst,
an das Gute zu glauben.
Jede Krise hat auch ein Danach,
aber der Weg aus der Krise führt
nur mitten durch sie hindurch.
Auch der längste, engste und dunkelste Tunnel
hat irgendwann ein Ende und
Licht und Weite machen sich wieder breit.***

Doro Zachmann aus Grußheft „Gute Gedanken mögen dich trösten“

14. Februar 2021

**Sechster Sonntag im
Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Levitikus
13,1-2.43ac.44ab.45-46

2. Lesung:
1. Korinther 10,31 - 11,1

Evangelium: Markus 1,40-45



Ulrich Loose

» In jener Zeit kam ein Aussätziger zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du mich rein machen. Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will – werde rein! Sogleich verschwand der Aussatz und der Mann war rein. «

**SA. 13.02. Vorabend zum 6. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für katholische Schulen**

17:00 Weyh. Vorabendmesse

2. Sterbeamt für Helmut Kümmel

Jahresgedenken für Bernhard und Elfriede Kastilan

**SO. 14.02. 6. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für katholische Schulen**

08:30 Ried Hl. Messe

2. Sterbeamt für Anton Preis

für Edeltrud Preis

Jahresgedenken für Toni und Anna Weichlein

für Günter Wischermann und lebende und verst. Angeh.

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde

MO. 15.02. Montag der 6. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 16.02. Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

18:30 Diet. Hl. Messe
Jahresgedenken für Richard Schreiber und verst. Angeh.
für Theo Hartung
für Verstorbene der Familien Willkomm und Will

**MI. 17.02. Aschermittwoch (Fast- und Abstinenztag)
Beginn der Fastenzeit**

08:30 Diet. Hl. Messe mit Segnung der Asche
(keine persönliche Austeilung des Aschenkreuzes)

18:30 Weyh. Hl. Messe mit Segnung der Asche
(keine persönliche Austeilung des Aschenkreuzes)

DO. 18.02. Donnerstag nach Aschermittwoch

18:30 Ober. Hl. Messe
für Karl Heil und verst. Eltern
für August Scherf und verst. Angeh.
für Anna und Hubert Troßbach
für Mathilde und Josef Storch und verst. Angeh.

FR. 19.02. Freitag nach Aschermittwoch

19:00 Diet. Kreuzweg in der Pfarrkirche

Die Balance halten

zwischen fasten und feiern, zwischen reden und schweigen,
zwischen Arbeit und Ruhe, zwischen Himmel und Erde

die Balance halten.

21. Februar 2021

Erster Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 9,8-15

2. Lesung:

1. Petrus 3,18-22

Evangelium: Markus 1,12-15



Ulrich Loose

» In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes. «

**SA. 20.02. Vorabend zum 1. Fastensonntag
Kollekte: für die Pfarrgemeinde**

17:00 Weyh. Vorabendmesse
Jahresgedenken für Anna Fladung
und verst. Angeh.
für Josef und Martha Möller
für Hiltrud Krapp



Erster Fastensonntag

**SO. 21.02. 1. Fastensonntag
Kollekte: für die Pfarrgemeinde**

08:30 Diet. Hl. Messe
3. Sterbeamt für Ernst Weidner
für Bernhard Schum, lebende und verst. Angeh.

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde

MO. 22.02. Fest Kathedra Petri

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 23.02. Dienstag der 1. Fastenwoche

18:30 Diet. Hl. Messe für Verst. der Fam. Kretsch, Schleicher und Noweski

MI. 24.02. Fest Hl. Matthias, Apostel

08:30 Weyh. Hl. Messe
für Josef Schmitt und die lebenden und verst. Angeh. und zur Danksagung

DO. 25.02. Donnerstag der 1. Fastenwoche

18:30 Ober. Hl. Messe

19:00 Weyh. Kreuzwegmeditation der kfd

FR. 26.02. Freitag der 1. Fastenwoche

19:00 Diet. Kreuzweg in der Pfarrkirche

GottesSuche - Vom Suchen und Finden in der Fastenzeit

Es tut gut, eine gesuchte Person zu sein. Diese Erkenntnis ging mir schon im zarten Alter von drei Jahren auf, als ich mich bei C & A aus Langeweile unbemerkt unter einen Kleiderständer gerollt hatte. Ich konnte von dort beobachten, wie meine Eltern samt Personal den verlorenen Sohn suchten. Wie groß waren die Erleichterung und Freude von Vater und Mutter, als sie ihren Filius wieder in die Arme schließen konnten. Und ich spürte (wieder einmal): Du bist ein geliebter Mensch! Daran konnte auch die Mahnung, solchen und ähnlichen Unfug künftig zu unterlassen, nichts ändern.

Ich erzähle diese kleine Geschichte, weil wir uns in der Fastenzeit befinden. Ihre 40 Tage sind ja nicht nur eine Gelegenheit, Gott zu suchen, sondern auch, sich *von Gott* suchen und finden zu lassen. Bei aller Mahnung, bei allem Bewusstsein, ein Sünder und der Umkehr bedürftig zu sein, gilt doch wohl zuallererst: Ich bin ein geliebter Mensch! Gott setzt alles daran, mich zu suchen und zu finden - selbst wenn ich mich bockig zeige und er Umwege und Wartezeiten in Kauf nehmen muss. Das bin ich ihm wert.

Peter Weidemann, pfarrbriefservice.de

28. Februar 2021

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis
22,1-2.9a.10-13.15-18

2. Lesung: Römer 8,31b-34

Evangelium: Markus 9,2-10



Ulrich Loose

» In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein. Und er wurde vor ihnen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann. Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. «

SA. 27.02. Vorabend zum 2. Fastensonntag
Kollekte: für das Bischöfliche
Hilfswerk "MISEREOR"

17:00 Weyh. Vorabendmesse



Zweiter Fastensonntag

SO. 28.02. 2. Fastensonntag
Kollekte: für das Bischöfliche Hilfswerk "MISEREOR"

08:30 Ried Hl. Messe
für die Verstorbenen der Fam. Hamm und Klüber

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde
Jahresgedenken für Maria und Berthold Kreß
Jahresgedenken für Agathe Bickert

Aus der Gemeinde

Kath. Öffentliche Bücherei Weyhers

NEU: im Bürgerhaus Weyhers, Eingang Rhönstraße

samstags: 18.00 – 18.30 Uhr

sonntags: 11.00 – 11.30 Uhr

mittwochs: 15.00 – 16.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Ried

samstags: 18.00 – 19.00 Uhr

Blumenschmuck Kirche Ried

Ansprechpartnerinnen für anstehenden Blumen-/Kirchenschmuck:

Martina Link-Böhm, Tel. 06656-6655, Julia Böhm, Tel. 06656-50 31 98

Weyhers – Messdiener

Samstag, 30. Januar – 17.00 Uhr

Sonntag, 31. Januar – 10.00 Uhr

Samstag, 6. Februar – 17.00 Uhr

Sonntag, 7. Februar – 10.00 Uhr

Samstag, 13. Februar – 17.00 Uhr

Sonntag, 14. Februar – 10.00 Uhr

Mittwoch, 17. Februar – 18.30 Uhr

Samstag, 20. Februar – 17.00 Uhr

Sonntag, 21. Februar – 10.00 Uhr

Samstag, 27. Februar – 17.00 Uhr

Sonntag, 28. Februar – 10.00 Uhr

T. Bott und F. Jehn

K. und L. Peffermann

T. Vey und M. Göpfert

A. Schmitt und L. Breidung

M. Ballweg und P. Döll

J. Horak und B. Wehner

I. Vey und O. Vey

La. Heil und Le. Heil

S. Burkart und E. Burkart

T. Bott und F. Jehn

K. und L. Peffermann

Ried – Messdiener

Sonntag, 14. Februar – 08.30 Uhr

Sonntag, 28. Februar – 08.30 Uhr

Gruppe C

Gruppe D



Weltgebetstag 2021

Der Gottesdienst und die anschließende Begegnung anlässlich des Weltgebetstages der Frauen können in diesem Jahr nicht, wie gewohnt, gemeinsam in einer Kirche in unserem alten Dekanat stattfinden.

Wir Weyherser kfd-Frauen haben uns dazu entschieden, am Freitag, 5. März 2020 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche einen eigenen Weltgebetstags-Gottesdienst zu feiern. In diesem Jahr wurde der Gottesdienst von Frauen in Vanuatu, einer Inselgruppe im Südpazifik, vorbereitet mit dem Thema „Worauf bauen wir?“.

Wir laden dazu herzlich ein.

Zu diesem Gottesdienst ist eine Anmeldung erforderlich, bei Rosi Dilling, 5937 und Silvia Mihm, 918812

Der Gottesdienst wird unter den üblichen Corona-Bedingungen, Abstand und Maskenpflicht (keine Schals) gefeiert.

Kreuzwegmeditationen

Wir laden auch in diesem Jahr wieder zu den Kreuzwegmeditationen ein. Jeweils donnerstags um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche, das erste Mal am Donnerstag, 25. Februar 2020.

kfd Ried

Weltgebetstag – Die Rieder Frauen sind ebenfalls herzlich zum WGT-Gottesdienst in Weyhers eingeladen. Anmeldung: siehe oben!



Spendenergebnis

der Aktion

"das etwas
andere Krippenspiel"

In Ried gab es dieses Jahr ein etwas anderes Krippenspiel, ein Krippenspiel für zu Hause. Die Hefte konnte man sich gegen eine Spende mitnehmen. Eine Menge Arbeit, die man vielleicht im ersten Moment auch gar nicht vermutet, steckt dahinter. Und wenn man das Spendenergebnis sieht, stellt man fest: es hat sich gelohnt! Wir freuen uns riesig und sind stolz darauf, dass wir der Fuldaer Tafel einen Spendenscheck über 500 € überreichen konnten. Doch das ist noch nicht alles! Vor ein paar Tagen erreichte uns die Mail eines Mitgliedes der Kirchengemeinde St. Antonius von Padua in Dirlos. Dieser hatte vor Weihnachten 50 Hefte mit in seine Kirchengemeinde genommen und so noch einmal 130 € sammeln können. Insgesamt konnten so 630 € an die Fuldaer Tafel gespendet werden konnten.

**Ohne Euch und die vielen Spenden wäre dieses
großartige Ergebnis nicht möglich gewesen.
VIELEN DANK sagen die Rieder Krippenspiel-Kinder
mit Katja, Miriam, Rabea und Madita.**

